

SITZUNG VOM 13. JULI 1859.

Gelesen:

Die Edlen von Embs zu Hohenembs in Vorarlberg,
dargelegt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit.

(Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung.)

(Fortsetzung.)

Von dem w. M. Joseph Bergmann.

Herr kaiserl. Rath Bergmann setzt seinen Vortrag über „die Edlen von Embs zu Hohenembs, dargelegt in den Ereignissen ihrer Zeit“ fort und liest über des Capitän Jakob von Embs weiteren Antheil an dem Kriege, der in Folge der Liga von Cambray (10. December 1508) in Italien geführt wurde. Nach der blutigen Eroberung von Brescia (19. Februar 1512) zogen hochgemuth der siegreiche Feldherr Gaston de Foix und mit ihm Jakob v. Embs wie auch Philipp v. Freiberg mit ihren Landsknechten wieder nach dem Süden, dessen Hauptziel war, das After-Concil zu Pisa nicht völlig hinsiechen zu lassen, und die ewige Stadt — Rom — einzunehmen. Der Oberfeldherr der heiligen Liga, Don Ramon de Cardona, Vicekönig von Neapel, zog sich vor dem Gegner gegen Ravenna schlachtvermeidend zurück, bis die versprochenen Eidgenossen des Cardinalbischofs von Sitten, Matthäus Schinners, angelangt wären.

Am 11. April kam es bei Ravenna zur blutigen Entscheidungsschlacht, in welcher auf beiden Seiten, besonders durch den verstärkten Gebrauch der Artillerie, 20.000 Mann fielen und bekannt-